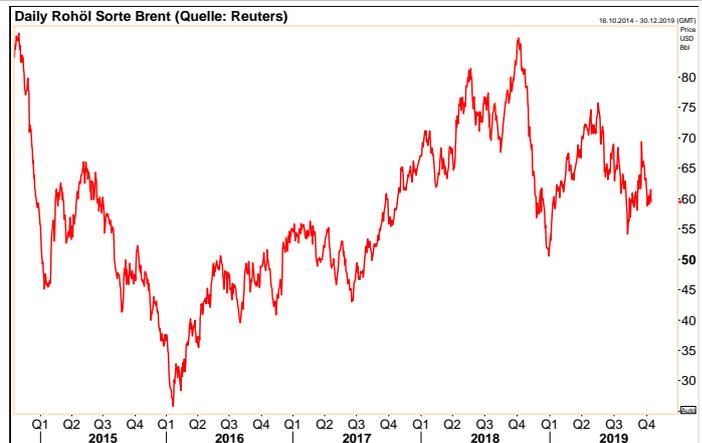


Marktüberblick am 15.10.2019

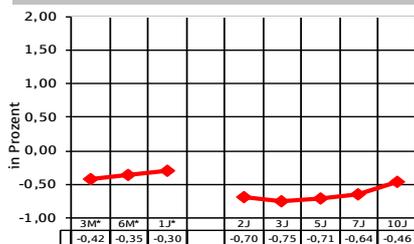
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.486,56	-0,20 %	+18,26 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.469,50
MDax *	25.638,47	+0,04 %	+18,76 %	Rendite 10J USA *	1,71 %	-4 Bp	S&P 500-Future	2976,00
SDax *	11.150,84	+0,11 %	+17,26 %	Rendite 10J UK *	0,64 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	7889,00
TecDax*	2.803,98	+0,06 %	+14,44 %	Rendite 10J CH *	-0,69 %	-0 Bp	Bund-Future	172,73
EuroStoxx 50 *	3.556,26	-0,38 %	+18,49 %	Rendite 10J Jap. *	-0,20 %	-0 Bp	VDax *	16,02
Stoxx Europe 50 *	3.212,85	-0,51 %	+16,41 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1492,13
EuroStoxx *	383,25	-0,30 %	+16,67 %	RexP *	499,46	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,45
Dow Jones Ind. *	26.787,36	-0,11 %	+14,83 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1027
S&P 500 *	2.966,15	-0,14 %	+18,32 %	12-M-Euribor *	-0,30 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8716
Nasdaq Composite *	8.048,65	-0,10 %	+21,30 %	Swap 2J *	-0,41 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0993
Topix	1.620,20	+1,56 %	+6,77 %	Swap 5J *	-0,33 %	-0 Bp	Euro/Yen	119,46
MSCI Far East (ex Japan) *	509,19	+0,77 %	+6,73 %	Swap 10J *	-0,04 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,09
MSCI-World *	1.672,83	-0,13 %	+16,05 %	Swap 30J *	0,37 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Okt (Reuters) – Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag hatte er 0,2 Prozent auf 12.486,56 Punkten verloren. Heute dürften die Anleger an den Finanzmärkten unter anderem nach Mannheim blicken. Dort veröffentlicht das Forschungsinstitut ZEW sein monatliches Konjunkturbarometer. Analysten rechnen mit einer leichten Eintrübung. Nach wie vor gelten die Aussichten für die exportorientierte deutsche Wirtschaft wegen der vielen Handelskonflikte als trübe. Ein Auge dürften Anleger auch auf Wortmeldungen von einigen hochrangigen US-Notenbankern werfen.

Widersprüchliche Signale im Zollstreit zwischen den USA und China haben die Anleger an der Wall Street zum Wochenauftritt in Schach gehalten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent tiefer auf 26.787 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 sank 0,1 Prozent auf 2.966 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq fiel 0,1 Prozent auf 8.048 Punkte. Die US-Kreditmärkte blieben wegen eines Feiertags geschlossen. Einem Medienbericht zufolge wünscht die Regierung in Peking weitere Verhandlungen, bevor sie die von US-Präsident Donald Trump verkündete Teil-Einigung im Handelskonflikt unterschreibt. Zum Handelsschluss erklärte US-Präsident Donald Trump, als Reaktion auf den Militäreinsatz der Türkei Sanktionen gegen den Nato-Partner verhängen zu wollen. Er werde in Kürze Strafmaßnahmen gegen aktuelle und frühere Vertreter des Landes anordnen. Aus dem Rohöl-Markt zogen sich Investoren ebenfalls zurück. Die Sorte Brent aus der Nordsee verbilligte sich um 2,2 Prozent auf 59,18 Dollar je Barrel (159 Liter).

Nach dem verlängerten Wochenende in Japan decken sich Anleger mit Aktien aus dem Land ein. Der Nikkei-Index stieg am Dienstag um 1,9 Prozent auf 22.217 Punkte. Börsianern zufolge war dies eine verspätete Reaktion auf die Teil-Einigung im Zollstreit zwischen den USA und China. Zu den Favoriten gehörten in Tokio die Bauwerte mit einem Kursplus von durchschnittlich 2,3 Prozent, nachdem der Taifun "Hagibis" in Teilen des Landes gewütet hatte. An den Börsen Shanghai und Hongkong machten Investoren dagegen Kasse und drückten die dortigen Indizes jeweils ein knappes halbes Prozent ins Minus. In China sei die anfängliche Freude über den von US-Präsident Donald Trump verkündeten Durchbruch bei den Handelsgesprächen der Ernüchterung gewichen, sagten Analysten. Außerdem drückten schwache Konjunkturdaten auf die Stimmung.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Verbraucherpreise (Sep)
- JP: Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Aug)
- EWU, DE: ZEW-Konjunkturindikator (Okt)
- FR: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
- UK: Arbeitslosenquote (Aug)
- USA: Empire State Index (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Citigroup, Goldman Sachs, J.P. Morgan Chase, Johnson & Johnson, Rio Tinto, Telekom Austria, United Health Group, Wells Fargo (Q3)

weitere wichtige Termine heute

- EU-Ministertreffen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.